

## Update Ferienspiele

Du hast Spaß am Fahrrad fahren und möchtest es nochmal aus einer ganz anderen Perspektive kennenlernen? Und du hast Lust etwas zu Schaffen das vielleicht nicht jeder kann?

Dann bist du bei unserer Kunst- und Einrad-Aktion genau richtig! Hier erlernst du innerhalb weniger Tage das Einradfahren und legst schonmal den Grundstein fürs Kunstradfahren.

Am Ende des VfH Einrad- und Kunstrad Camp kannst du sogar das Erlernte deinen Eltern und Freunden präsentieren und vielleicht schon dein erstes VfH-Einrad-Abzeichen verdienen.

Unsere Aktion findet 4 Tage lang vom **13.07 bis zum 16.07 von 9:00 bis 12:00 Uhr** statt.

Die **Räder werden von unserem Verein gestellt**, wir bitten dich nur darum,

Sportsachen anzuziehen (T-Shirt und vor allem Radler- oder Gymnastikhosen/ Leggings),  
Gymnastikschuhe sowie Getränke mitzubringen.

Die Altersgruppe ist auf 6 bis 12 Jahre festgelegt und das ganze kostet 40€.

Wir freuen uns auf dich und deine Anmeldung!

### **Achtung:**

Diese Ausschreibung gilt nur unter der Voraussetzung, dass bis zu dem Beginn der Sommerferien die Hallensperrungen in den Wormser Schulen aufgehoben werden.

Sofern machbar wollen wir diese Maßnahme gerne unter Berücksichtigung der dann im Sportbetrieb geltenden Vorschriften und Regularien durchführen.

Selbst wenn wir die geplant und beantragt die Turnhalle der Karmeliter Grundschule für diesen Workshop nutzen dürfen, so ist abzusehen, dass wir mit unserem Trainerteam keine Hilfestellung leisten können.

Das ist nach ersten, einfach zu erlernenden Basisübungen aber angesagt.

Sofern Eltern mitkommen und ihre eigenen Kinder unter Anleitung der VfH Trainer „halten“, lässt

sich Einradfahren binnen weniger Tage erlernen.

Wenn dies nicht machbar ist, ihr aber grundsätzliches Interesse an einem „VfH Einrad- und Kunstradcamp“ habt, meldet euch bitte bei uns ([info@vfhworms.de](mailto:info@vfhworms.de));

Sofern unser Workshop in den Sommerferien nicht umsetzbar ist, planen wir eine Neuauflage in den Herbstferien und kommen auf interessierte Sportler\*innen und deren Eltern individuell zu.